Hilfestellung für den Ordnungsdienst

Diese Hilfestellung soll den Ordnungsdienst bei seiner Tätigkeit unterstützen..

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird hier das generische Maskulinum verwendet. Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter.

Ziel des Ordnungsdienstes

- **Gewährleisten der Sicherheit der am Spiel Beteiligten und der Zuschauer vom Betreten der Halle bis u.U. (falls es Zwischenfälle gab) zum Verlassen des Parkplatzes**
- **Unterbinden von unsportlichen, beleidigenden oder rassistischen Äußerungen gegenüber Schiedsrichtern, Spielern, Kampfgericht, Offiziellen oder Zuschauern**
- **Unterbinden von wiederholtem lautem Lamentieren über Schiedsrichterentscheidungen**

Vor dem Spiel

- Stelle dir deine „Mannschaft“ zusammen. Für die Auswahl des Ordnerteams bist du verantwortlich. Evtl. gibt es ja bereits erfahrene geeignete Personen, die dir gerne helfen.
- Teilnahme an der technischen Besprechung - 30 Minuten vor Spielbeginn nimmst du an der technischen Besprechung teil. Hier stellst du dich den Schiedsrichtern vor, nennst ihnen deinen Namen, die Anzahl der Ordner und eventuelle Besonderheiten (z.B. der Halle).
- Nach der Besprechung treffe dich mit den anderen Ordnern. Hier werden die Positionen festgelegt, besondere Hinweise gegeben und unerfahrene Ordner eingewiesen. Falls noch nicht geschehen, verteilst du eine Kennzeichnung wie eine Warnweste oder Ordnerbinde, damit ihr gut sichtbar seid und eure Rolle klar erkennbar ist.

Während dem Spiel

- Es ist sinnvoll, den Ordnern feste Positionen zuzuweisen, besonders bei vielen Zuschauern, um einen klaren Überblick zu behalten. Blockbildung (Eigene Fans, Gegner Fans) beachten.
- Evtl. müsst ihr diese Positionen während des Spiels neu festlegen. (evtl. sorgt schon die Anwesenheit von ein oder zwei Ordnern an einem Unruheherd für Ordnung)
- Der Ordnerverantwortliche sollte jedoch beweglich bleiben, um bei Bedarf zum Spielfeld zu gehen, z.B. auf Anforderung der Schiedsrichter nach Spielunterbrechungen.
- Dabei immer Sichtkontakt zu den Schiedsrichtern und den anderen Ordnern halten.

Dokumentation

- Alle Vorfälle schriftlich festhalten: Zeit, Ort, beteiligte Personen und was passiert ist.
- Diese Dokumentation nach dem Spiel den Schiedsrichtern übergeben oder mit ihnen besprechen. Den Schiedsrichtern auch sagen, wenn nichts vorgefallen ist.
- Bei späteren Vorfällen, z.B. auf dem Parkplatz, diese an die Vereinsführung weitergeben.

Teamarbeit & Sicherheit

- Arbeite eng mit den anderen Ordnern zusammen.
- Halte Sichtkontakt, um frühzeitig reagieren zu können.
- Zögere nicht, Hilfe anzufordern oder zu holen, wenn du dich unsicher fühlst.
- **Deine Sicherheit und die aller Anwesenden hat oberste Priorität.**

Viel Erfolg!

Hilfestellung für den Ordnungsdienst

1. De-Eskalation

Ziel: Konflikte **frühzeitig erkennen und entschärfen**.
Konflikte beginnen schon dort, wo ein Elternteil sein eigenes Kind von der Tribüne beschimpft.

Was du tun kannst:

- Ruhig und freundlich auf die Personen zugehen.
- Mit den Betroffenen sprechen und versuchen, die Situation zu beruhigen.
- Verständnis zeigen und auf die Regeln hinweisen (z.B. Hinweis auf Aufsteller oder Plakate).
- Evtl. einen oder zwei Ordner fest an dieser Stelle positionieren

---

2. Warnung vor Hallenverbot

Ziel: Klare Ansage, dass das Verhalten nicht akzeptabel ist.

Was du tun kannst:

- Wenn die De-Eskalation nicht funktioniert, freundlich, aber bestimmt die Person auf ein mögliches Hallenverbot hinweisen, falls sich das Verhalten nicht ändert.
- Den Vorfall (Uhrzeit, Ort, Personen) dokumentieren.

---

3. Hallenverbot

Ziel: Personen, die sich nicht an die Regeln halten, auszuschließen.

Was du tun kannst:

- Bei wiederholtem Fehlverhalten oder schweren Verstößen ein Hallenverbot aussprechen.
- Die Person höflich auffordern, die Halle zu verlassen.
- Den Grund für das Hallenverbot, Uhrzeit, Ort aufschreiben.

---

4. Durchsetzung des Hausrechts

Ziel: Sicherstellen, dass die Regeln eingehalten werden. (Anm.: Rechtlich üben die Ordner das Hausrecht aus und haben auch das Recht es durchzusetzen)

Was du tun kannst:

- Wenn jemand sich weigert, die Halle zu verlassen, freundlich, aber bestimmt erneut auffordern.
- Bei Bedarf Unterstützung von anderen Ordnern holen.
- Klar kommunizieren: Das Hausrecht wird durchgesetzt.

---

5. Unterstützung durch die Polizei

Ziel: Bei kritischen Situationen die Polizei hinzuziehen.

Was du tun kannst:

- Wenn die Lage eskaliert und die Person nicht kooperiert, die Polizei rufen (lassen).
- Die Situation ruhig und sachlich schildern.
- **Erklären, dass die Polizei notwendig ist, um die Sicherheit aller zu gewährleisten.**